

Hi Kollegas!



Man lacht nicht über Missgeschicke seiner Kollegen. Das ist klar. Aber wenn der Sohn vom Chef mit geschwollener Brust 'ne Bauchlandung macht, ist doch wenigstens Schmunzeln erlaubt, oder? Frank heißt er, der Ableger vom Alten. Hält sich für superclever. Letztes Jahr im Sommer hat er sein Abi gemacht. Schwerpunkte Physik und Mathe. Wenn der sich mal in der Firma sehen lässt, dann um uns zu zeigen, dass er sich nur ungern mit so einfach gestrickten Handwerkern wie uns abgibt.

Im Augenblick ist er beim Bund. Da die Olivgrünen ihre Rekruten nicht in Abhängigkeit von deren Hirnwindungen bezahlen, ist unser Genie derzeit etwas klamm. Und da er Kohle braucht, um seine Tussi auszuführen und er auch mal gern den dicken Maxe markiert, jobbt er in seinem Heimaturlaub in der Firma. Geselle Jörg und ich, wir wissen nicht, was wir verbochen haben: Wir mus-

ten Frank letzte Woche auf die Baustelle mitnehmen! In den neuen Werkhallen von Pumpen-Zobel waren Luftherhitzer anzuschließen. Dafür mussten in rund sechs Meter Höhe Vor- und Rücklaufleitungen an einer Wand montiert werden. Die Rohrschellen dafür anzubringen sollte der Job unseres angehenden Physik-Nobelpreisträgers sein.

Jörg hat ihm alles Schritt für Schritt erklärt. Auch, wie man mit dem Rollgerüst umgeht und so. Doch Frank hat natürlich alles schon gewußt und nicht mehr richtig zugehört. Dann hat Kohlmann junior losgelegt. Jörg und ich sind rüber in die Nachbarhalle, um die letzten zwei Register anzubringen. So hörten wir es im Hintergrund werkeln: bohren, Gerüst verschieben, bohren, Gerüst verschieben, bohren, schreien... Wir nix wie rüber in die andere Halle. Und was sahen wir da? Oben an der Wand hing der Junior jammernd an der Bohrmaschine. Der Bohrer steckte in der Wand. Das Gerüst stand gute eineinhalb Meter hinter ihm. :-). Tja, ist eben irgendwie nicht so gut, wenn man die Bremsen am Rollgerüst nicht arretiert. Und was lernen wir daraus? Möchtegern-Genies sind eben noch lange keine guten Handwerker.

Bis demnächst

Euer Mike

**Infos bitte an  
Mike per E-Mail**

**mike.shk@gmx.de**

Übrigens: Wir haben dem Junior das Gerüst natürlich wieder hingeschoben ...